

Wichtige Begriffe – Glossar

Aging male	alternder Mann
Andrologie	Männerheilkunde
Androgene	Überbegriff für männliche Hormone
Angina pectoris	Brustengeschmerz (z.B. bei Arterienverkalkung)
Arteriosklerose	Arterienverkalkung
Benigne Prostatahyperplasie (BPH)	gutartige Prostatavergrößerung
Cholesterin	bestimmtes Blutfett (LDL versus HDL)
Circumcision	Vorhautbeschneidung
Corpus cavernosum	Penisschwellkörper
Diabetes mellitus	Zuckerkrankheit
Dopplersonographie	Gefäßuntersuchung mit Ultraschall
Ejakulation	Samenerguss
Ejaculatio praecox	vorzeitiger Samenerguss
Ejaculatio retardata	verzögert einsetzender Samenerguss
EKG	Elektrokardiogramm zur Messung der Herzaktivität
Erektion	Gliedsteife
Erektile Dysfunktion (ED)	Impotenz und/oder mangelnde Gliedsteife
Fertilität	Fruchtbarkeit
Gefäß	Blutader
Herzinfarkt	Absterben von Herzmuskulatur bei Verstopfung der Herzkranzgefäße durch Kalk- o. Blutgerinnsel

Herzfrequenz	Geschwindigkeit des Herzschlags
Hypothalamus	Steuerungszentrum im Gehirn für Hormone
Induratio penis plastica (IPP)	erworbene (= nicht angeborene) Penisverkrümmung
Impotenz	mangelnde Gliedsteife
Karzinom	bösartige Krebsgeschwulst
Kontrastmittel	in Körperflüssigkeiten injizierte Substanz, die Röntgenstrahlen entweder stärker oder schwächer absorbiert, als das umliegende Gewebe, und dadurch auf Röntgenbildern Hohlräume wie z.B. Blutgefäße sichtbar macht und anschließend vom Körper wieder ausgeschieden wird
Masturbation	Selbstbefriedigung
Organisch	körperlich
Osteoporose	Mineralverlust der Knochen
Östrogen	weibliches Sexualhormon, auch im männlichen Körper in geringen Mengen vorhanden
PADAM	partiell Hormondefizit des Mannes
PDE5-Hemmer	Medikamente zur Behandlung von Erektionsstörungen
Phimose	Vorhautverengung
Prävention	Vorbeugung (bevor eine Erkrankung eintritt)
Prostata	Vorstehdrüse
Prostatakarzinom (PCA)	bösartige Krebsgeschwulst an der Prostata
PSA	Prostata spezifisches Antigen, welches in der Vorsorge kontrolliert wird, da seine Erhöhung auf einen Prostatakrebs hinweisen kann
Psyche	Seele

Radikale	zellschädigende Substanzen
Radikale Prostatektomie	operative Prostataentfernung bei Prostatakrebs
Restharn	Urin in der Blase nach dem Wasserlassen
Rigidität	Gliedhärte bei Erektion
SKAT	Schwellkörperautoinjektionstherapie bei Impotenz
Sonographie	Ultraschalluntersuchung
Stickstoffoxid (NO)	Botenstoff im Penis
Testosteron	männliches Sexualhormon
TUR-P	transurethrale (= durch die Harnröhre, ohne Schnitt von außen vorgenommene) Ausschälung der Prostata
Urethra	Harnröhre von der Blase nach außen
Ureter	Harnleiter von den Nieren zur Blase
Urologe	Facharzt für Harntrakt und Männerkrankheiten
vasoaktiv	auf die Blutgefäße wirkend
Vorsorge	jährliche ärztliche Kontrolle, auch ohne Beschwerden